

# Große Songs und fiese Hasen

**Wolfenbüttel** Auf der Studiobühne geht es um den „Sängerkrieg der Heidehasen“.

Von **Christina Balder**

Hasen sind eigentlich nicht die begnadetsten Sänger im Tierreich. Am Hofe des Königs von Obereidorf wird trotzdem regelmäßig ein Gesangswettbewerb veranstaltet, der „Sängerkrieg der Heidehasen“. Das deutsch-englische Stück rockte die Studiobühne in einer modernen Neubearbeitung.

## Komplett Neubearbeitet

Unter diesem Titel erzählt ein Musical von James Krüss die Geschichte von Prinzessin Schnüffelnäschen und dem Sänger Lodengrün – der tatsächlich wundervoll singen kann. Das Theaterduo R.A.M. führte am Dienstag eine komplette Neubearbeitung des Kinderstücks auf der Studiobühne des Lessingtheaters auf – mit Elementen auf Englisch.

Die Prinzessin hat den Hasen nicht einmal gesehen, doch heiraten will sie ihn, das ist klar. Der Unbekannte hat sich nach nur ein paar Takten in ihr Herz geträllert. Mit dem Gesangswettbewerb will Schnüffelnäschen ihn anlocken und identifizieren – um ihm, dem Gewinner, dann ihre Hand für die Ehe zu versprechen. Der Plan klingt einfach, doch der singende Rammmler muss einige Hindernisse überwinden.

Lodengrün heißt er (jawohl, Krüss nimmt bewusst Bezug auf Richard Wagner) und er wendet sich an einen alten Hasen im Showgeschäft, René Ohren-

schmalz. Der soll ihm helfen, den Wettbewerb und die Prinzessin zu gewinnen. Statt eines Helfers findet Lodengrün aber einen Konkurrenten: Ohrenschmalz versucht ihn zu sabotieren, wo es nur geht.

Alle Pläne des Alten, inklusive einer Milli-Vanilli-artigen Playback-Aktion, mit der er von der Stimme Lodengrüns profitieren will, gehen aber nach hinten los. Nicht einmal die verstellte Sonnenuhr kann den jungen Sänger stoppen – gerade noch rechtzeitig schafft er es an den Hof und sticht natürlich alle Mitbewerber aus.

Mark Roberts und Manuela Hörr haben sich mit einem so personenreichen Stück vor eine Herausforderung gestellt. Sie wechseln in Windeseile die Rollen, mitunter sogar das Geschlecht, und neben den handelnden Hasen haben sie auch noch die Erzähler zu spielen, von denen einer, ein überdrehter DJ, ausschließlich Englisch spricht.

## Eine lange Vokabelliste

Roberts und Hörr haben das Stück aus dem Jahr 1952 komplett überarbeitet. Sie haben Dialoge modernisiert und die Lieder des Originals mit neuen Melodien versehen oder komplett ersetzt, mit Erfolg.

Einige Songs spielten sie auf Bitten der Schüler im Publikum im Anschluss noch einmal – ein Trost für die Enttäuschung, die kurz zuvor in den Händen von Manuela Hörr erschienen war: für jede Klasse eine lange Vokabelliste.



Als Erzähler Hasi und der englischsprachige DJ HopHop führen Roberts und Hörr durch das Stück „Der Sängerkrieg der Heidehasen“.